

♦ Rottau - auf einen Blick

Sehenswertes	<ul style="list-style-type: none">• Lohnend ist ein kleiner Rundgang (am Maibaum beginnend) durch das kleine relativ ursprünglich gebliebene Dorf mit 1000 Einwohnern, einigen Geschäften und drei Gasthäusern.
--------------	---

♦ Wanderung: Zum Wasserfall "Griessenbach" (ca. 4 km)

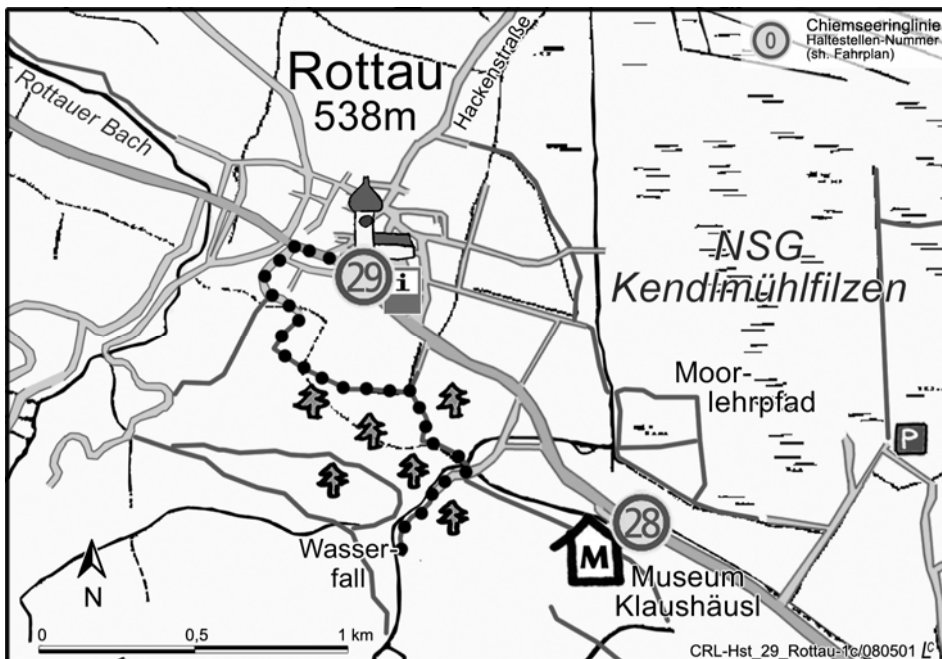


Gegenüber dem Gasthof Messerschmied wandert man auf dem Holzweg mit dem Wegweiser "Salinenweg" zu einem einzelstehenden Aussiedlerhof hinauf und genießt den Blick auf Rottau, das Naturschutzgebiet Kendlmühlfilzn und den Chiemsee. Am Hof vorbei kommt man auf einen Wiesenweg, der rechts in ein kleines Wäldchen und dann wieder links weiterführt. Wir biegen nicht zur Hauptstraße hinunter ab, sondern bleiben auf unserem Weg, bis dieser (markiert) durch Wiesen zum Bergwald hinauf führt. In diesem geht es weiter bis zum Bach, dem wir auf der linken Uferseite bergauf bis zum Wasserfall folgen. Je nach Wasserstand kann man den Bach auch auf Steinen überqueren (Vorsicht, rutschiges Gelände!).





Interessant ist auch das Wasserreservoir, in das man einen Blick werfen kann. Es diente zum Sammeln des sog. "Aufschlagwassers", das man für die Pumpstation "Klaushäusl" der Soleleitung zwischen Berchtesgaden und Rosenheim benötigte. Diese war bis 1958 in Betrieb. Wer Genaueres darüber erfahren möchte, sollte unbedingt das Museum "Klaushäusl – Salz und Moor" besuchen (Haltestelle »28«), das man auch zu Fuß in ca. 30 Minuten erreichen kann (Wegweiser beachten).



Verkehrsverein Rottau ♦ 83224 Rottau ♦ Grassauer Str. 7 ♦ Tel. 08641/2773 ♦ www.rottau.de